

# Rezertifizierung Audit Gesunde KITA

Qualitätsbericht Audit Gesunde KITA 2020

## 1. Einführung/ Rahmenbedingungen/ Struktur

Seit 01. Januar 1997 befindet sich unsere Tageseinrichtung für Kinder in Trägerschaft der Lebenshilfe Osterburg gGmbH. Die Einrichtung befindet sich in Osterburg OT Flessau, direkt an Wald, Feld und Flur. Unsere integrative Einrichtung betreut zurzeit 94 Kinder mit und ohne besonderem Förderbedarf im Alter von 0 – 14 Jahren.

Die Einrichtung verfügt über helle, freundliche und funktionale Gruppenräume und zusätzlich über Mehrzwecktherapieräume, sowie altersentsprechende Sanitärbereiche. Für den Hortbereich wurde ein weiterer Gruppenraum mit Spiel- und Entspannungsmöglichkeiten eingerichtet.

Die bereits vorhandenen Horträume wurden farbenfroh renoviert. Im Krippenbereich wurden zwei neue Schlafräume geschaffen, um den individuellen Schlafbedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Folgende Betreuungszeiten sind festgelegt:

Montag – Freitag 6.30 Uhr – 17.00 Uhr.

Individuelle Betreuungszeiten können nach Absprache vereinbart werden.

Unser Team besteht aus 14 pädagogischen Fachkräften unterschiedlicher Qualifikation, wie Staatlich anerkannte Erzieher und Erzieherinnen, Heilpädagoginnen, Heilerziehungspflegerinnen und Auszubildende, sowie Hauswirtschaftskräften. Dies ermöglicht uns eine interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb des Teams.

## 2. Arbeitsbedingungen

Unsere Einrichtung teilt sich in einen Krippenbereich (Haus 1) und einen Kindergarten/ Hortbereich (Haus 2). Im Kindergartenbereich verfügt jede Gruppe über zwei Gruppenräume, eine Garderobe und einen Sanitärbereich. Der Hortbereich verfügt über drei individuell eingerichtete Gruppenräume, eine Garderobe und einen Sanitärbereich. Im Haus 2 befindet sich auch der Snoezelenraum, welcher von allen Kindern genutzt wird.

Im Krippenbereich gibt es fünf Gruppenräume, einen Waschraum, einen Flur mit Garderoben, einen Bewegungsraum und zwei separat gelegene Schlafräume.

Ein großflächiges Außengelände bietet unseren Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Toben und Lernen in freier Natur. Jede Altersgruppe hat ihren individuell gestalteten Spielplatz mit Schaukeln, Klettergerüsten, Sandkästen mit

Sonnenschutz, Fahrzeugstrecken, Werkbank, Außenküche, Fußballtore und Spielhäusern.

Ebenfalls nutzen die Kinder den angrenzenden Wald und die ländliche Umgebung, um Bewegungs- und Körpererfahrungen zu sammeln.

In unmittelbarer Nähe nutzen wir den örtlichen Sportplatz und Spielplatz mit Rodelberg.

### 3. Profil

Die pädagogische Arbeit unserer Einrichtung besteht aus einer Mischung aus situations- und funktionsorientiertem Ansatz. Wir gehen auf aktuelle Themen und Bedürfnisse aller Kinder ein und orientieren uns an den Themen, die für die Entwicklung der Kinder wichtig sind. Grundlage für die Planung und Durchführung unserer Bildungsangebote bietet das Bildungsprogramm „Bildung elementar – Bildung von Anfang an“ des Landes Sachsen-Anhalt.

### 4. Gesundheitsangebote für Kinder und Erzieher

Die Gesundheit aller Mitarbeiter hat einen hohen Stellenwert in unserem Unternehmen. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit der betriebsärztlichen Untersuchung, sowie die Angebote zur Gesundheitsvorsorge durch das Gesundheitsmanagement des Arbeitgebers und der IKK gesund plus zu nutzen.

Regelmäßige Arbeits-, Unfall- und Hygieneunterweisungen tragen zum gesundheitsfördernden Arbeitsprozess bei. Durch Mitarbeitergespräche, kollegiale Beratungen, Problemlösungen und motivierende Feedback - Kulturen werden die Mitarbeiter gestärkt.

Als gesunde KITA legen wir besonderen Wert auf eine ausgewogene, abwechslungsreiche, gesunde und saisonale Ernährung. Wir beachten die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und gestalten das Vorgehen kindgerecht. Als große Bereicherung nutzen wir weiterhin das AOK Jolinchen-Kids-Programm und das Projekt der Sarah-Wiener-Stiftung „Ich kann kochen“ in Zusammenarbeit mit der Barmer.

Einmal wöchentlich bereiten Kinder und Erzieher ein gesundes Frühstück mit gesundem Brot, Obst, Müsli und Milchprodukten zu. Die Kinder erstellen gemeinsam den Speiseplan für unser Jolinchen Frühstück. Wir ermöglichen den Kindern das Erleben von Tisch- und Esskultur beim gemeinsamen Essen an einem schön gedeckten Tisch. Täglich gibt es eine Obst- und Gemüsepause. Ausreichend Getränke wie Tee, Wasser und Fruchtschorlen sind immer im Angebot. Auf dem Spielplatz befindet sich ein Trinkbrunnen, der jederzeit von den Kindern benutzt werden darf.

Seit 2018 werden wir durch das Sozialtherapeutische Zentrum „Gut Priemern“ mit dem Mittagessen versorgt.

Unsere Einrichtung bietet den Kindern vielseitige Gelegenheiten Bewegungs- und Körpererfahrungen zu sammeln. Die Kinder fühlen sich wohl in ihrem Körper, haben Spaß und Freude an Sport und Bewegung. Kraft, Ausdauer und Koordination werden bei wöchentlichen Sportangeboten in unserem Bewegungsraum, in der Turnhalle der Grundschule und im Freien geschult.

Auf unserem Außengelände und bei Wanderungen durch Wald und Flur können die Kinder Bewegungs- und Körpererfahrungen sammeln.

Die Teilnahme am Bummsportfest des Landkreises Stendal ist zu einer festen Tradition geworden, dort können die Kinder ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

## 5. Qualitätsentwicklung

Der Träger ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9000.

Die Qualitätsentwicklung in unserer Kindertagesstätte ist eine Aufgabe, die wir auf allen Ebenen umsetzen. Wir nutzen geeignete Maßnahmen, um die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern und weiterzuentwickeln.

Grundlage unseres Qualitätsmanagements und unserer pädagogischen Arbeit bildet das Arbeitspapier „Qualitätsentwicklung in der integrativen Tageseinrichtung für Kinder“ der Lebenshilfe Sachsen-Anhalt e.V..

Dieser immer wiederkehrende Prozess der Qualitätsentwicklung, welcher sich nicht abschließen lässt, hat für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen hohen Stellenwert. Das heißt, eine gute Qualität kann noch besser entwickelt werden. Qualitätsentwicklung heißt für uns, Freude an der Weiterentwicklung.

Träger und Einrichtungsleitung tragen dafür Sorge, dem Team die Möglichkeit zu geben, sich kontinuierlich, professionell weiterzuentwickeln.

Gemeinsam erarbeiten wir individuelle Fort- und Weiterbildungsangebote.

## 6. Partizipation

Die Eigenständigkeit der Kinder wird respektiert und gefördert. Sie erhalten Entscheidungsmöglichkeiten und können sich ausprobieren. Die Entwicklung der Selbstständigkeit und Partizipation sind wichtiges pädagogisches Anliegen. Wir ermöglichen den Kindern eine aktive Beteiligung und Mitentscheidung im Kita-Alltag.

## 7. Elternarbeit

Die Eltern sind Partner unserer Arbeit.

Eine offene und vielseitige Elternarbeit sichert die Transparenz der pädagogischen Arbeit und schafft Vertrauen und Verständnis. Nur dadurch ist ein gemeinsames kindorientiertes Handeln möglich.

Wichtig dabei für uns sind Hospitationen durch die Eltern, Tür- und Angelgespräche, Beratungs- und Entwicklungsgespräche. Das mitorganisieren von Festen, Projekten und Ausflügen. Wir bieten den Eltern Angebote wie die Elternwerkstatt oder den Papilio-Elternclub an. Des Weiteren erhalten die Eltern Informationen und Termine durch die regelmäßige Waldzwergepost. Durch Elternfragebögen evaluieren wir unser pädagogisches Handeln.

Bei Problemen können die Fachkräfte der Einrichtung jederzeit angesprochen werden. Zeitnah werden dann Gespräche mit den Fachkräften und/oder der Leitung zur Problemlösung angeboten.

Im Kuratorium kommunizieren die Elternvertreter, der Träger und die Leitung der Kita gemeinsam die Anliegen von Eltern, der Leitung und des Trägers und nehmen Einfluss auf die Gestaltung der pädagogischen Arbeit der Tageseinrichtung.

## 8. Kooperationen und Partnerschaften

Um den Erziehungs- und Bildungsprozess der Kinder zu unterstützen, um ihre Kompetenzen zu stärken, ist es notwendig, mit unterschiedlichen Institutionen zu kooperieren und zusammenzuarbeiten. Dazu gehören Jugendamt, Beratungsstellen, Gesundheitsamt und Sozialamt, Frühförderstelle, Grundschulen- und Förderschulen sowie therapeutische Einrichtungen.

## 9. Öffentlichkeitsarbeit

Wir legen als Kindertagesstätte großen Wert auf die Öffentlichkeitsarbeit. Die Bekanntmachung, der Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Bildungsträgern und der Öffentlichkeit sind hier ein wichtiger Bestandteil.

Unsere Kindertagesstätte nimmt aktiv und regelmäßig an vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen des Trägers, in der Gemeinde und der Stadt Osterburg teil. Regelmäßig laden wir Eltern, Großeltern und Interessierte zu Festen und Höhepunkten in der Kita ein.

Wir arbeiten interdisziplinär mit therapeutischen Praxen, der Frühförderstelle der LH Osterburg gGmbH und den Schulen des Landkreises zusammen.

## 10. Erweiterung der Qualitätsentwicklung

Um eine Erweiterung der Qualitätsentwicklung zu sichern, haben wir uns gemeinsam neue Ziele gesetzt.

- Erweiterung und Umgestaltung des Außengeländes für Sport, Spiel, Entspannung und Bewegung
- Darstellung des Speiseplans mit und durch die Kinder anhand von Piktogrammen
- Weiterführung des Sarah Wiener Projektes „Ich kann kochen“
- Erneuerung der Bodenbeläge in den Gruppenräumen
- Umgestaltung des Snoezelenraumes
- Weiterführung des Projektes „Obst und Gemüse wächst nicht im Supermarkt“ durch die EDEKA Stiftung